Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

legt, mit kunden, geuden vnd andern fürsehen, Dz er vnd sein nachkomende inhab
des schloss vnd Pfarrecht Pfatigkhouen, wie andere bairische landsassen, von ny
dessalben schloss, pfarrecht, gerichts vnd herrschaft gehorsam sein sollen, reser-
vatis ibidem collectis, appellationibus, maleficijs &c. Quæ vbi penes principem maiori-
tatem, penes Comitem vero obedientiam in solum inferunt, sed ad literam & sensum eui-
dentissimè probant,

So nun Graf auch mangeichen geistlich vnd weltlich leuten freiheit erlaben
lassen, vnd ist darzu dis alles an dz gantz Baiern dato casu imibi expresso vnd fol-
lig, diss wolt diser sachen kaiserlich kerzig von aing haben, So wolt nun er
bald sehen, wie er aus Drauns Herrschaft dissfals eingestelt, dz er nach
dz gut vnd dem kauf darzu auch dz Purkhelz ein res iudicata od ein executio rei
iudicatæ quasi. s. summarissimo possessorio gegeben Abschidt, welch kay-
nes Bairischen priuilegien müssen nachgan werden, aber die Parmanleiy
beschwerd Partei dz remedia solche zu vnderbreiten auch schon hat, dann Graf
ist dz holzschlag vnd Kobeld od schawrung, wie er die von alter dz Warthe-
nung vnd erndts gebraucht nach hergebracht nit wendt, Er fürt aber dz rig-
hund, grund, boden, die Obrigkeit vnd strafen an, Du man nit gestraft
vnd auch statlich gnugsam erfahrung interim erlent, dz graf derselben
müssig stan, will er aber sein intent ausführen, dz mag er tun, wie
sich gebirt, vel in possessorio, vel in petitorio, also lan wir erlauterung vnd
Erzeigung dsselben, dann Statlich dardurch sein, Comitis, vel de suo arrogatum pi-
gnoratumve, sond die dulbent manutenirn, sich pria cæ cognitione bei Ter
Be: fe: vnd gerichtlichkeit.

Es meint gleichwol graf, dis Mandat sein, soul gnaden Herren bekant,
gnugsam qualificirt, dann die besitzung bairischer landgüter Lunde sein
Prosecho herzuleiten dem H: Reich aus mitel zugehour vnmittelbarn
praeeminents vnd freiheit nit erhoben, es ist aber die praxis, dannoch
Graf dazu am Camergericht dauch, man last dem Grafen sein prae
minents in seinem wert, vnd geht imb gar nit auf, gan gestort im
aber nit weiter, dann sonderlich dissfals, ist er ein Immediatlicher
landsass ex pacto geschwigend, dz er sich sonsten auch nach den gütern qua-
lificirt machte.

Und werden sie die bischoff, als Regenspurg, Passing, Chaiser, wol Ver-
gewisnbter weis, gung angezogen, dann erstlich sind sie des Graufen
Herren nit gleich, sond longe superiores des H: Reichs fürsten, dieser gewis
schines im Reich, auch ind pere sein stimb, vnd betragt sich dz Graf wol
weiter geringern, es mag auch wol sein, dz sie gütter im land, so im
Stiftten aufgegrichen incorporirt gewest, derselbig halben hat er sein
bescheid, Was sie aber sonst für landgüter im land haben, Es stehen d.

selben